

Hinweise zum Umgang mit den Bewusstseinsformeln

Bewusstseinsformeln sind wirksame Werkzeuge zur aktiven Gestaltung der Realität.

Es wirken die universellen kosmischen Gesetze, nach denen sich Realität bewusst gestalten lässt, indem wir uns etwas vorstellen und mit der entsprechenden Emotion untermauern (innere Einstellung / Überzeugung oder auch Resonanz).

Dazu kann es notwendig und sinnvoll sein, die Vergangenheit umzugestalten, indem wir z.B. alles loslassen, was uns aus der Vergangenheit noch behindert und begrenzt. Das können sowohl Dinge sein, die uns bewusst sind, aber auch solche, die uns nicht bewusst sind z.B. auch aus früheren Leben.

Beispiele für Änderung der Vergangenheit (man könnte auch sagen Aufhebung der Auswirkung auf die momentane Realität):

- Entbindung von Schwüren, Eiden und Gelübden
z.B. vom Armutsgelübde, Händlergelübde und Kriegergelübde aus dem
Widderzeitalter, von denen wohl jeder betroffen sein dürfte...
- Löschung der Sakramente
- Auflösung von Glaubenssätzen, Prägungen und Mustern
- Löschung von Impfungen und Impfschäden
- Und weitere...

Beispiele für Gestaltung der aktuellen Realität:

- Auflösung von Ängsten
- Gestalten von Frieden, Freiheit, Lebensfreude
- Anziehen von Geld, Fülle, Reichtum
- Erlangen von Gesundheit
- Erlangen von Selbstermächtigung
- Vergeben und Verzeihen von allem was noch behindert und begrenzt

Wichtige Hinweise zum Sprechen der Bewusstseinsformeln

1. Die Bewusstseinsformeln dürfen nur vollkommen eigenverantwortlich angewendet werden. Wer sich nicht sicher ist oder Unterstützung wünscht, kann sich gerne an einen Coach oder Therapeuten wenden.
2. Mit dem Sprechen der Bewusstseinsformeln werden entsprechende Energien freigesetzt! Deshalb ist es wichtig und ratsam, sich abzusichern, indem man sich z.B. vor einen Stuhl, Sofa oder Liege stellt, auf die man sich absetzen kann, sollte das notwendig sein.
3. Zur Einstimmung auf die Bewusstseinsformel und die gewünschte Wirkung kann jeder seiner bevorzugten Methode folgen, z.B. die geistige Welt um Unterstützung bitten usw.
4. Dann geht es los: laut und deutlich vorlesen, am besten mit Betonung!
Es kann vorkommen, dass man ins Stocken kommt oder die Stimme versagt, das ist Teil der Programme, die wir willentlich überwinden wollen und können d.h.

5. So lange wiederholen, bis man den Text mit kräftiger Stimme, fehlerfrei und ohne Stocken und mit der richtigen Betonung vorlesen kann.
6. Früher hiess es, ein Mantra oder Invokation oder Bewusstseinsformel muss mindestens 21 Tage hintereinander gelesen werden, damit die Wirkung dauerhaft ist. Mit der heutigen Energie und Unterstützung aus der geistigen Welt geht es deutlich schneller. M.E reicht es heute, die Formel sieben Mal hintereinander zu lesen, jedoch mindestens so lange bis Punkt 2.) erfüllt ist, (oder man erschöpft niedersinkt ;-)
7. In den folgenden Tagen die Veränderung beobachten und Notizen machen. Es können u.U. körperliche Symptome wie Müdigkeit, Muskelkater, Kopfweg usw. auftreten, die jedoch nach ein paar Tagen von allein Abklingen. Das ist ähnlich wie beim Entgiften.
8. Zuversicht, Vertrauen, Freude, Leichtigkeit, Dankbarkeit und Liebe...

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden:

E-Mail: thomas.olbrich@erleichtertSein.ch

Web: <https://erleichtertsein.ch/>

Quellenangabe: Alle von mir bereit gestellten Bewusstseinsformeln sind inspiriert oder mit freundlicher Genehmigung übernommen aus dem «Handbuch Matrix-Inform Bewusstseinsformeln» von Bärbel & Günter Heede welches hier erworben werden kann, was ich jedem ernsthaften Anwender empfehle, da es weitere Hinweise und Bewusstseinsformeln enthält:

Beschreibung: <https://www.matrix-inform.com/buecher-und-mehr/quantenheilung-buecher/>

Shop: <https://www.digistore24.com/product/293726>

Haftungsausschluss: Obwohl es selbstverständlich ist, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die hier bereitgestellten Bewusstseinsformeln nur in der vollen Eigenverantwortung verwendet werden dürfen und jegliche Haftungsansprüche an den Autor und Bereitsteller gänzlich ausgeschlossen sind. Das Anwenden der Bewusstseinsformeln ersetzt nicht den Arzt oder Therapeuten.